

BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

KREILING®

PROFI- LINE



Innenansicht

Bedienungsanleitung



"MADE IN GERMANY"

BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

Type	KR 20 BKG
EAN-Code	4250157712516
Beschreibung	BK Verstärker mit Gussgehäuse, Rückweg 0-65 MHz integriert, Verstärkung Hin- und Rückweg, 2 Pegelsteller, Entzerrer
Frequenzbereich US / DS	5-65 / 85-1006 MHz
Verstärkung US / DS	18 / 20 dB
Einstellung Pegel/Entzerrung DS	0...20 dB
Interstage Slope per Jumper DS	0 / 7 dB
Rauschmaß US / DS	5 / 6 dB
Ausgangspegel CENLEC 42 flat	100 dB
Rückweg (KDG 1TS140)	mittlere Last
Einstellung Pegel US	0...20 dB
Rückwegentzerrer	-
Messbuchse	-
Spannung	230 Volt
Stromverbrauch	7,5 Watt
KDG Klasse	B (1.1)
Gewicht	0,8 kg
Abmessungen	153x93x53 mm

BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

Übertragungseigenschaften					
Downstream					
	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Frequenzbereich	MHz		85-1006		
Verstärkung	dB	19,5	20	20,5	
Frequenzgang	dB		±0,5	±1,0	
Verstärkungsabfall bezogen auf v typ..	dB			1,5	bei 85 MHz
Eingangspegelsteller	dB	0...20			
Eingangsentzerrer einstellbar 85 MHz / 0 Pkt.-Dämpfung	dB	0...20			
	dB		±0,5	±1,0	bei 1006 MHz
Interstage-Preemphasis bei 85 MHz	dB	0 / 7 (schaltbar mit Jumper)			
Rückflusdämpfung Ein- & Ausgang	dB	14 - 1,5dB / Okt. min. 10			EN 60728-3 Kategorie C
Rauschmaß	dB		6	7	Tu ≤ 40°C
Ausgangspegel, CENELEC, flat, CSO/CTB>60 dB	dBµV			100	Ohne
Ausgangspegel, CENELEC, 7dB slope, CSO/CTB>60 dB	dBµV			102	Ohne
Ausgangspegel 95 K, UM-Raster 7 dB slope	dBµV			101	gem. UM TR 406 CTB/CSO>60dB BER <1*10exp-9
Betriebspegel 95 K, UM-Raster 7 dB slope	dBµV			99	gem. UM TR 403
Störabstand (FM: 85-109 MHz)	dB	50			gem. KDG 1TS140 (Mittlere Last)
Störabstand (TV: 109-195 MHz)	dB	45			gem. KDG 1TS140 (Mittlere Last)

Übertragungseigenschaften					
Upstream mit integriertem Rückweg-Verstärker					
	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Frequenzbereich	MHz		5-65		
Verstärkung	dB	17,5	18	18,5	
Frequenzgang	dB		± 0,5	± 1,0	
Eingangspegelsteller	dB	0...20			
Rückflusdämpfung Ein- & Ausgang	dB	14			EN 60728-3 Kategorie C
Rauschmaß	dB		5	7	Tu ≤ 40°C
Ausgangs-Bitfehlerrate bei 120 dBµV (2 Träger : 16 QAM, 8 MHz 1 Träger: 16 QAM, 3,2 MHz)	BER			1,0*10 ⁻⁶	gem. KDG 1TS140 (Mittlere Last)
Ausgangs-Bitfehlerrate bei / 120 dBµV (2 Träger : 64 QAM, 8 MHz 1 Träger: 64 QAM, 3,2 MHz)	BER			1,0*10 ⁻⁸	gem. UM TS 401 Ver1.3 & KDG 1TS140 (Mittlere Last)
Ausgangs-Modulationsfehlerrate bei 120 dBµV (2 Träger: 64 QAM, 8 MHz 1 Träger : 64 QAM, 3,2 MHz)	Abschnitts-MER/dB	35			gem. UM TS 401 Ver1.3

BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

Elektrische und allg. HF – Kennwerte

	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Netzspannung	V ~	207	230	244	50 Hz
Netzteiltyp		Trafonetzteil / <i>Linear transformer power supply</i>			
Netzkabellänge	m	1,1	1,3		
Netzstecker-Typ		Euro			
Leistungsaufnahme	W		7,5		bei 230 V~
Versorgungsspannung, intern	V =		9		
Stromabgabe des Netzteils	mA =		310		
Betriebsspannungsanzeige		LED grün			Intern auf LP
Zulässige Umgebungstemperatur	°C	- 20		+ 55	
Ein- / Ausgangsimpedanz	Ohm	75			
Sicherheitsanforderungen		nach / acc. EN 60728-11: 2005			
EMV – Bedingungen		nach EN 50083-2: 2006			
Störstrahlleistung	dBpW	< 20			30 – 950 MHz
Schirmungsmaß		Class A			
Schutzart		IP 20			
Überspannungsschutz	kV	2			EN 60728-3
Schutzklasse		II			
MTBF	Jahre s	> 8			
Konformität		CE			

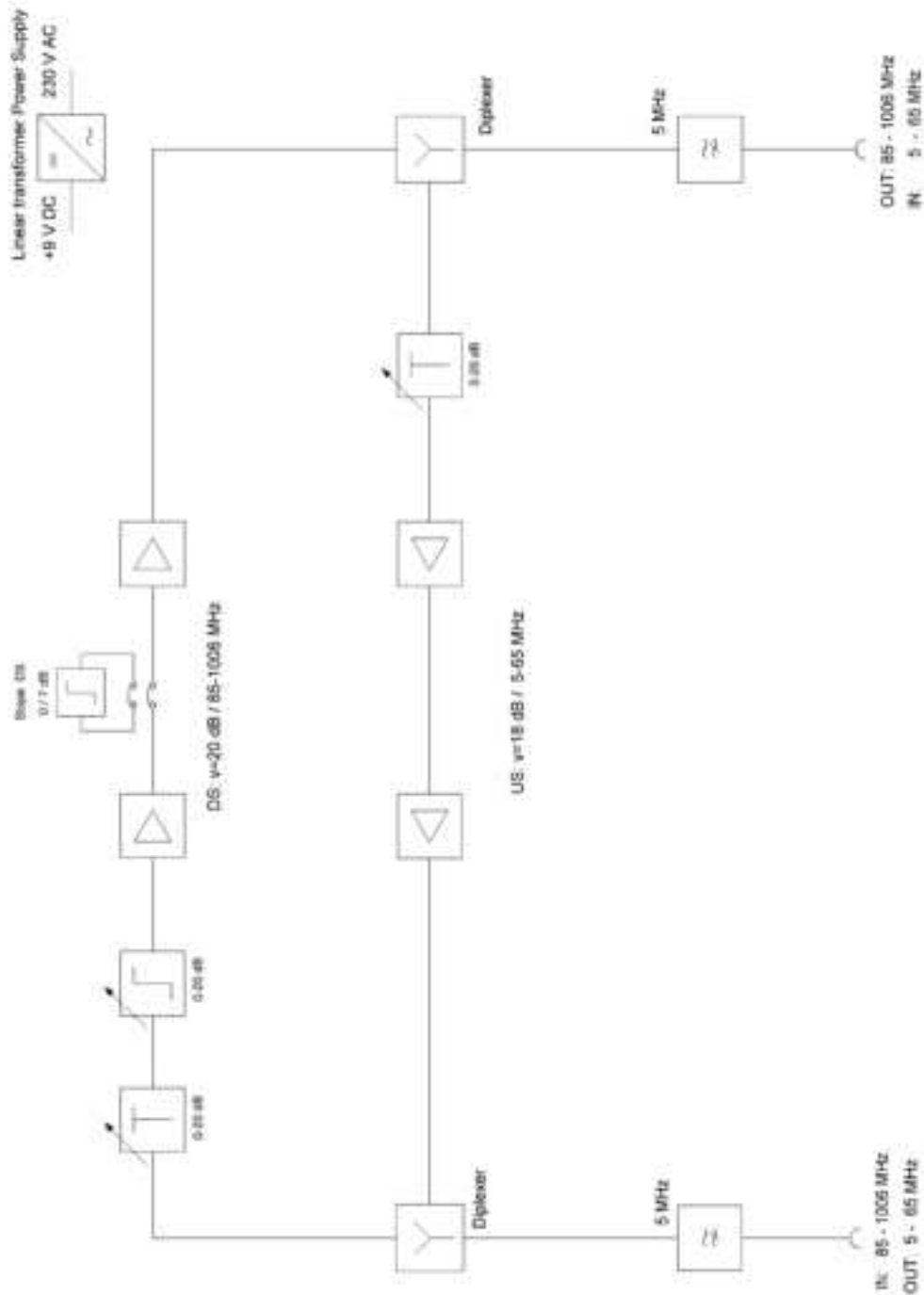
Mechanische Kennwerte

	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Gehäuseabmessungen B x H x T	mm	153 x 93 x 53			Druckgussgehäuse
Gewicht	kg		0,8		
Eingang	Stück	1			F-Buchse
Ausgang	Stück.	1			F-Buchse

BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

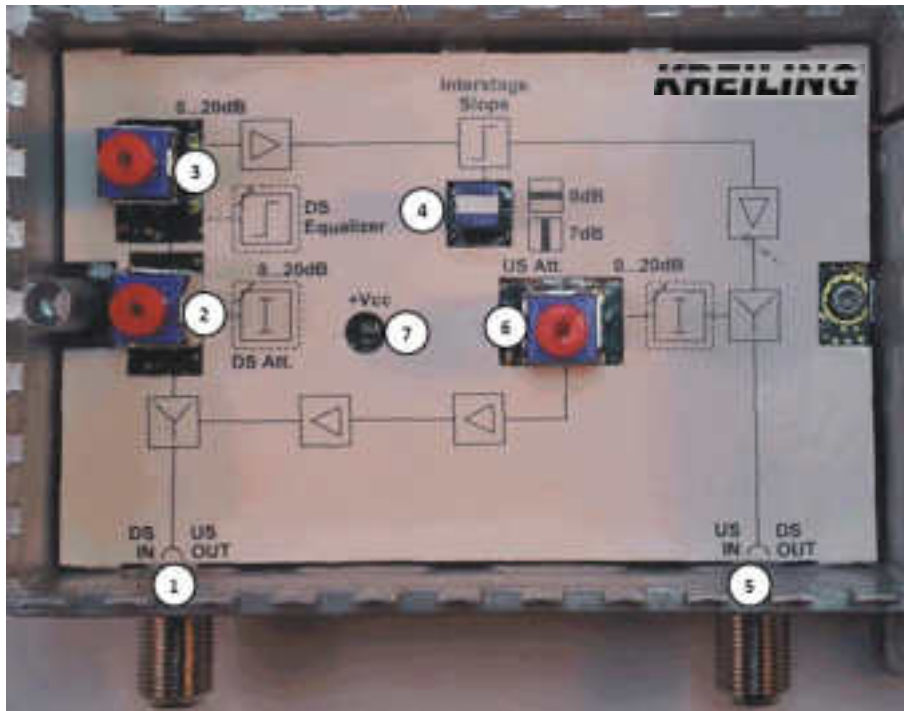
Blockschaltbild



BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

Innenansicht



1. RF IN DS / RF OUT US
2. DS Att. 0...20dB
3. DS Equalizer 0...20dB
4. Interstage Slope 0/7dB
5. RF OUT DS / RF IN US
6. US Att. 0...20dB
7. Power-ON LED

BK VERSTÄRKER MIT GUSSGEHÄUSE

KR 20 BKG - Art.-Nr.: 11251

Sicherheitshinweis

Sicherheitshinweis bitte vor Montage bzw. Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig lesen und beachten.

Lüftungsschlitze und Kühlkörper sind wichtige Funktionselemente an den Geräten. Bei Geräten, die Kühlkörper oder Lüftungsschlitze haben, muss daher unbedingt darauf geachtet werden, dass diese keinesfalls abgedeckt oder zugebaut werden. Sorgen Sie außerdem für eine großzügige bemessene Luftzirkulation um das Gerät. Damit verhindern Sie mögliche Schäden am Gerät, sowie Brandgefahr durch Überhitzung.

Um sowohl Beschädigungen am Gerät als auch mögliche Folgeschäden zu vermeiden, dürfen für Wandmontage vorgesehene Geräte nur auf einer ebenen Grundfläche montiert werden.

Zur Vermeidung gefährlicher Überspannungen (z.B. Brandgefahr und Lebensgefahr) muss auf die Erdung angeschlossener Geräte geachtet werden. Insbesondere müssen die VDE-Richtlinie 0860 (entspricht EN 60065) und die relevanten Vorschriften für die Installation und den Betrieb von Antennen und Antennenanlagen der VDE-Richtlinie 0855 (entspricht EN 50083 bzw. EN 60728) beachtet werden.

Der Montage- bzw. Aufstellort muss eine sichere Verlegung aller angeschlossenen Kabel zulassen. Stromversorgungskabel sowie Zuführungskabel dürfen nicht durch irgendwelche Gegenstände beschädigt oder gequetscht werden. Es ist darüber hinaus unbedingt darauf zu achten, dass Kabel nicht in die direkte Nähe von Wärmequellen kommen (z. B. Heizkörper, andere Elektrogeräte, Kamin, etc.).

Planen Sie den Montage- bzw. Aufstellort so, dass Sie in Gefahrensituationen den Netzstecker leicht erreichen und aus der Steckdose ziehen können. Wählen Sie den Montage- bzw. Aufstellort so, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können.

Vor Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen bzw. Stromzuführung entfernen, andernfalls besteht Lebensgefahr. Dies gilt auch, wenn Sie das Gerät reinigen oder an den Anschlüssen arbeiten. Reparaturen am Gerät sind ausschließlich vom Fachmann unter Beachtung der geltenden VDE-Richtlinien durchzuführen.

Sofern eine austauschbare Sicherung vorhanden ist, ist vor dem Wechsel der Sicherung der Netzstecker zu ziehen. Defekte Sicherungen dürfen nur durch normgerechte Sicherungen des gleichen Nennwertes ersetzt werden.